

Günther Winkler bleibt Eichenbühler CSU-Vorsitzender

Ortspolitik: Schuldenabbau dank Stabilisierungshilfe

EICHENBÜHL-HEPPDIEL. Rückblick und Neuwahlen waren die Hauptpunkte bei der Hauptversammlung des CSU-Ortsverbands Eichenbühl-Erftal mit Neunkirchen im Gasthaus Rose im Heppdiel. In seinem Bericht ließ Vorsitzender Günther Winkler etliche Aktivitäten des 44 Mitglieder zählenden Ortsverbandes Revue passieren.

Neben geselligen Veranstaltungen fasste er auch Aktivitäten im Gemeinderat zusammen. Dabei erläuterte Winkler eingehend die erfolgte Shredderplatzschließung, Maßnahmen zur Breitbandversorgung, den Feuerwehrbedarfsplan und freute sich über den deutlichen Schuldenrückgang der Gemeinde durch die Stabilisierungshilfe.

Für die Vereinskasse konnte Karin Rödler nach einem Minus aus dem Vorjahr für 2016 wieder eine positive Bilanz ziehen. Bei den Wahlen wurde Vorsitzender Winkler im Amt bestätigt. Als Stellvertreter wurden Boris Großkinsky und Joachim Hennich wiedergewählt und Marius Kretschmer wurde als dritter Stellvertreter neu gewählt. Bestätigt wurden Karin Rödler als Schatzmeisterin und Sandra Kretschmer als Schriftführerin sowie Irmlud Berberich, Waltraud Nutz, Heiko Ott und Erwin Friedrich als Beisitzer. Kassenprüfer bleiben Dieter Löhr und Bruno Schmitt. *acks*



Ehrungsbild in der nächsten Ausgabe
von »Unser Echo«.